

- 1) s. AH 98/36
- 2) Bis hieher ist alles durchgestrichen.
- 3) Die nachfolgenden Zeilen stammen von anderer Hand; sie sind nicht durchgestrichen.
- 4) Von hier weg ist der Text wieder durchgestrichen.

---

AH 98, 46

[1656 September?]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN] IN  
ZUSAMMENHANG MIT [DER TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE VOM  
5.-6. SEPTEMBER 1656? IN] LUZERN<sup>1</sup>

---

- "[1.] befragen, wye es mit dem gägen instrument gemeint Von [franz.] Königs [Ludwig XIV.] sigel [- Bündniserneuerung mit Frankreich! -]<sup>2</sup>
- [2.] den Schwytzeren verwysen den uffbruch fur Parma<sup>3</sup>
- [3.] Jndenk h der belohnungen der [Tagsatzungs-?]Schrybern [zu Baden]:  
Jtem der Sezen [im Villmergerkrieg BS, FR, SO, SH, AR]  
H. Legat [Nuntius Federico Borromeo] khönt helfen
- [4.] Stukhgiessern [=Geschützgiesser in Luzern?] verding erfahren uns  
[=der Stadt Zug?] heüschet er 7 Kr. undt 10 lb. abgang vom Cendtner
- [5.] Wye es mit den 100 dublen h Legaten für Rapperschwyl gestaltet:<sup>4</sup>
- [6.] Wallisser Pundts [mit den kath. Orten]<sup>5</sup> ein Copy
- [7.] Nota [aus dem Archiv] von Zurich die Copy der Erbeinig 1477 Montag vor Galli [=13. Oktober<sup>6</sup>, verlangen]
- [8.] H. Stadtschr[eiber von Zug?, Beat Konrad Wickart] mahnen wegen Bürger Rechtbriefs ...<sup>7</sup>
- [9.] Nota. einwurff die geleistete hilff mangel by Frankhr[eich]: H. Ambass[ador Jean De la Barde] procedere: König manglet nit Volkh - griffet andere an [- Krieg Frankreichs mit Spanien -]  
Meyland[/Spanien] interesse das unserig [d.h. der kath. Orte] Verstandtnus mit uncatholischen [den neugl. Orten]. Schweden. Engellandt
- [10.] Baumöel Kauffen
- [11.] Mit H. [Luzerner Ratsherr, Kaspar?] Pfyffer reden das er einmal nur den uffbruch [für Frankreich?] gesuoht ...<sup>8</sup>
- [12.] Brieff von Schwytz [an die kath. Orte? bzw. Stadt und Amt Zug? in Sachen Zwyerhandel?]  
Stadlers Mantel  
Anderes [=Andreas?] ...<sup>8</sup>".

- 1) s. EA VI 1, 346 (Nr. 193)                      2) s. ebenda 347 l  
 3) s. ebenda 328 c  
 4) s. AH 80/18 sowie EA VI 1, 347 g, h  
 5) s. EA VI 1, 343 e  
 6) s. EA II 944 (Beilage Nr. 66)  
 7) Es folgen zum Teil kaum mehr lesbare Bleistiftnotizen, in denen u.a. von früheren Vorkommnissen, so etwa 1451 mit dem Landammann von Schwyz, Ital Reding, die Rede ist.  
 8) Es folgen weitere nicht mehr lesbare Bleistiftnotizen.

---

AH 98, 47-48

## 27

[1653?]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZIEGLER] HEINRICH KLOTER [IN ZUG]  
 FÜR [BEAT II.] ZURLAUBEN

---

"Ees hat H. ... [alt] amen [von Zug, Beat II.] Zurlauben den 14 tag weindter monet ano [16]51 Jar 2 hundert [Ziegel?]	30 ss
weilers 4 hundert den 19 tag mertzen dess [16]52 Jar	1 gl. 20 ss
Mer den 3 tag weintermonat [1652] 2 hundert	30 ss
sum duott	<hr/> 3 gl.

[sig.] Heinrich Kloter"

"Zalt Im Aprellen 1653 gegen Schmidt [=Schmied? in Zug?]".

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

---

Notiz von Beat II. Zurlauben - AH 98, 49 - Blatt 49<sup>v</sup> leer

## 28

[1635 April?]<sup>1</sup>

A

NOTIZEN [VOM ZUGER AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER EIN AUF-  
 BRUCHSBEGEHREN VON MAILAND[/SPANIEN] UND DEN DURCHZUG  
 VON [FRANZ.] TRUPPEN [DURCH EIDG. GEBIET]

---

"Nota.

Die pundtnus Zu dem ersten endt, wan ein theil Von synen fynden an-  
 griffen alsdan der ander Jnen beschirmen ohn betrug noch widerwertig  
 uslegungen eignem vortheil.

Wan nur Jetz us sorg der franzosen wir des Spanngiers sich behelffen,